

Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 26.04.2018

1. Gegenstand der Vorlage: Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 0551/VIII aus der 14. BVV vom 23.11.2017

Mehr Fahrradabstellplätze an S- und U-Bahnhof im Bezirk

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Die BVV hat in geänderter Fassung beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, zusätzliche Fahrradabstellplätze an den S-Bahnhöfen:

Ahrensfelde
Mehrower Allee
Raoul-Wallenberg-Straße
Marzahn
Poelchaustraße
Springpfuhl
Mahlsdorf
Kaulsdorf
Wuhletal
Biesdorf

sowie an den U-Bahnhöfen:

Hönow
Louis-Lewin-Straße
Hellersdorf
Cottbusser Platz
Kienberg (Gärten der Welt)
Kaulsdorf-Nord
Wuhletal
Elsterwerdaer Platz
Biesdorf-Süd

zu errichten.

Dem Bezirksamt wird insoweit empfohlen, insbesondere zur Frage der Finanzierung, Gespräche mit dem Senat, der BVG, der Deutschen Bahn und der S-Bahn Berlin aufzunehmen.

Der Empfehlung wurde in der Vergangenheit bereits gefolgt.

Das Bezirksamt informiert die BVV über den aktuellen Stand der Fahrradabstellanlagen an den aufgeführten S- und U-Bahnhöfen und die im Bedarfsfall geplanten Maßnahmen:

1. S Ahrensfelde: Die vorhandenen 355 Stellplätze sind ausreichend.
2. S Mehrower Allee: Die vorhandenen 110 Stellplätze (die letzte Erweiterung erfolgte im Jahr 2017 um 20 Stellplätze) sind ausreichend.
3. S Raoul-Wallenberg-Straße: Es sind 6 Stellplätze vorhanden. In der Saison wird die Höhe eines zusätzlichen Bedarfs geprüft und die Nachrüstung beantragt.
4. S Marzahn: Es stehen 116 Stellplätze an mehreren Standorten zur Verfügung. Allerdings sind die einzelnen Standorte unterschiedlich ausgelastet.
5. S Poelchaustraße: Die vorhandenen 14 Stellplätze sind ausreichend. Die Nachfrage ist hier gering.
6. S Springfuhl: Zu den 28 vorhandenen Stellplätzen kommen in 2018 10 Stellplätze hinzu.
7. S Mahlsdorf: Die vorhandenen 236 Stellplätze reichen noch nicht aus. Gegenwärtig stehen keine weiteren geeigneten öffentlichen Flächen zur Verfügung. Mit dem Bau des neuen Nahversorgungszentrums werden neue Stellplätze entstehen.
8. S Kaulsdorf: Die vorhandenen 162 Stellplätze sind ausreichend. Allerdings sind die einzelnen Standorte unterschiedlich ausgelastet.
9. S+U Wuhletal: Im vergangenen Jahr wurden 56 Stellplätze nachgerüstet. Es stehen somit 188 Stellplätze zur Verfügung, die damit ausreichend sind.
10. S Biesdorf: Mit den aktuell im Aufbau befindlichen 52 Stellplätzen stehen ab dieser Saison 268 Stellplätze zur Verfügung, die damit ausreichend sind.
11. U Hönow: Die 542 regulären Stellplätze sind großzügig bemessen und reichen aus. Ein Problem stellt hier das wilde Fahrradparken an Zäunen und Geländern dar, welches hier aus Ignoranz und Bequemlichkeit stattfindet.
12. U Louis-Lewin-Straße: Die 42 vorhandenen Stellplätze sind ausreichend.
13. U Hellersdorf: Im Jahr 2017 wurden 16 Stellplätze nachgerüstet. Die damit vorhandenen 100 Stellplätze sind ausreichend.
14. U Cottbusser Platz: Die 32 vorhandenen Stellplätze sind ausreichend.
15. U Kienberg: Die 88 vorhandenen Stellplätze sind ausreichend.
16. U Kaulsdorf Nord: Die 44 vorhandenen Stellplätze sind ausreichend. Es findet jedoch trotzdem wildes Fahrradparken auf der privaten Ostseite des Bahnhofs statt.
17. U Elsterwerdaer Platz: Im Jahr 2017 wurden 66 Stellplätze nachgerüstet, in 2018 folgen weitere 156 Stellplätze. Mit den dann zur Verfügung stehenden 370 Stellplätzen kann der Bedarf gedeckt werden.
18. U Biesdorf Süd: Die vorhandenen 198 Stellplätze reichen grundsätzlich aus, jedoch werden die zum großen Teil aus Platzgründen auf der Nordseite befindlichen Stellplätze

aus Ignoranz und Bequemlichkeit zu wenig genutzt. Damit besteht das Problem mit dem wilden Fahrradparken auf der Südseite weiterhin.

Der Fachbereich Straßen behält die Auslastung und die daraus resultierenden Bedarfe an Fahrradabstellanlagen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf unter Kontrolle. Gespräche dazu werden regelmäßig mit SenUVK und der BVG in den jeweiligen Arbeitsgruppen geführt.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

Johannes Martin
Bezirksstadtrat für Wirtschaft,
Straßen und Grünflächen